

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstag:	04. Sept. 2003	Sitzungsort:	Rathaus
Sitzungsnummer:	VIII/21		
Beginn:	20:10 Uhr	Ende:	21:55 Uhr
Unterbrechungen:	keine		
Vorsitz:	Dieter Lengemann		

Anwesenheitsliste Gemeindevertretung

Asanger, Günter	Hirdes, Erhard	Siering, Norbert
Beelke, Sabine	Lange, Hans-Jürgen	Stäbe, Hans
Berninger, Heiko	Lengemann, Dieter	Ullrich, Karl-Heinrich
Berninger, Martin	Meißner, Arno	Wagner, Helmut
Bettenhäuser-Hartung, Klaus	Minkel, Robert	Wollrath, Lothar
Boßhammer, Selma	Obertopp, Kurt	Wollrath, Werner
Brand, Gotthard	Peter, Monika	Zächerl, Pedro
Broll, Heinz	Richardt, Dieter	
Buchmann, Jörg	Schatka, Wolfgang	
Cours, Peter	Schmidt, Winfried	

Entschuldigt fehlten:

Famulok, Ute	Richardt, Mark
Häfner, Conny	
Knorr, Christian	

Anwesenheitsliste Gemeindevorstand

Müller, Wilhelm, Bürgermeister	
Neurath, Helmut, Erster Beigeordneter	
Günther, Herbert	Peter, Meinhard
Häfner, Rainer	Preuss, Albert
Heinemann, Kurt	Sohl, Helmuth

Schriftführer:	Achim Mihr
-----------------------	-------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Schreiben vom 28.08.2003 für Donnerstag, den 04.09.2003, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Sitzung war öffentlich bekannt gemacht in den Fuldabrücker Nachrichten (Ausgabe vom 03.09.2003).

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu der nachfolgenden Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU) beantragt, als TOP 7 auf die Tagesordnung aufzunehmen:

Fertigstellung der Terrasse am Bürgerhaus Denhausen/Dittershausen

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung / des Gemeindevorstandes
2. Fragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Fuldabrück für das Jahr 2003
4. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 29.07.2003
betr. Neuer Bolzplatz in Bergshausen
5. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2003
betr. Unterrichtung der Gemeindevertretung
6. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2003
betr. Wasser aus den Schornquellen
7. Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.03
betr. Fertigstellung der Terrasse am Bürgerhaus Dennhausen/Dittershausen

Tagesordnungspunkt 1

Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung / des Gemeindevorstandes

GV-Vorsitzender Dieter Lengemann erinnert an die Abgabe der Rückmeldungen anlässlich der Veranstaltungen zu den 750-Jahrfeiern der Ortsteile Dennhausen und Dörnhagen.

Bürgermeister Müller berichtet für den Gemeindevorstand über den Stand der Gewerbeansiedlungen Meckelburg, Gazeley, Casto-Depot/Bauhaus und die Wiederansiedlung von Firmen auf dem Gelände ehemals Möbel-Koch in Bergshausen.

Die Firma Gazeley werde im GVZ eine weitere Halle von 30.000 qm bauen, die am 01.05.2004 mit rund 70 Arbeitsplätzen in Betrieb gehen solle. Über eine dritte Halle mit 45.000 qm und rund 150 Arbeitsplätzen seien die Verträge unterschriftsreif.

Der Bau des KLV-Terminals im GVZ befinde sich im Zeitplan, der Gleisanschluss sei erfolgt, der Aufbau der Krananlage beginne im September.

Das Gelände Möbel-Koch sei verkauft an die Tescom-Gruppe in Goslar. Die Baugenehmigungen für die Läden von ALDI, REWE und HAMMER lägen vor. Die Firma Möbel-Roller werde im Sommer 2004 ein Möbelhaus dort eröffnen. Verhandelt werde über ein Küchenstudio und ein Fitnessstudio.

Das Objekt Casto-Depot sei an die Bauhaus-Gruppe veräußert. Dort werde Mitte November ein BAUHAUS eröffnet.

**Tagesordnungspunkt 2
Fragestunde**

Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU) richtet folgende Frage an den Gemeindevorstand:

Wie gedenkt der Gemeindevorstand auf den Umstand zu reagieren, dass wir nach den im Kreis vorliegenden Daten auf absehbare Zeit 50 Kindergartenplätze über Bedarf bereithalten?

Die Frage und die Zusatzfragen werden durch Bürgermeister Müller beantwortet.

**Tagesordnungspunkt 3
Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Fuldabrück für das Jahr 2003**

Da Bedenken gegen seine Teilnahme an der Beratung dieses Tagesordnungspunktes bestehen, verlässt Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU) zur Vermeidung eines Interessenwiderstreites gemäß § 25 HGO den Sitzungsraum.

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Aufgrund der Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss wurde eine neue Beschlussvorlage mit folgendem Beschlussvorschlag durch den Gemeindevorstand vorgelegt:

- 1.) *Abweichend von der Entwurfsfassung werden Mittel für die Wiederinbetriebsetzung der Schornquellen und der damit erforderlichen Sanierung in Höhe von 36.000,00 € zusätzlich bereitgestellt. Die Mittel sind unter Haushaltsstelle 2.8158.960100.6.001, Sanierung Schornquellen zu veranschlagen.*

Die zusätzlichen Beitragseinnahmen anlässlich der Veräußerung eines Privatgrundstückes in Höhe von 41.500,00 € sind bei den Haushaltsstellen 2.6300.350000.8.004-Erschließungsbeiträge Hasenwinkel mit 21.600,00 € , 2.7009.350000.0.003-Kanalanschlussbeiträge Hasenwinkel mit 17.100,00 € und 2.8153.350000.0.008-Wasseranschlussbeiträge Hasenwinkel mit 2.800,00 € zusätzlich zu veranschlagen.

Der überschießende Betrag verringert die vorgesehene Rücklagenentnahme um 5.500,00 € auf nunmehr 154.450,00 €.

- 2.) *Die Gemeindevertretung beschließt die von dem Entwurf abweichende nachstehende Entwurfsfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2003:*

I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003

Aufgrund der §§ 98 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBl. I 1992 S. 534) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2002 (GVBl. I 2002 S. 342) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldabrück folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

<i>Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden</i>				
	<i>erhöht um in vollen €</i>	<i>vermindert um in vollen €</i>	<i>und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließ- lich Nachtrages</i>	
			<i>gegenüber bisher in vollen €</i>	<i>nunmehr fest- gesetzt auf in vollen €</i>

<i>a) im Verwaltungshaushalt</i>				
<i>Einnahmen</i>	129.700	1.100.000	15.275.450	14.305.150
<i>Ausgaben</i>	110.150	1.080.450	15.275.450	14.305.150
<i>b) im Vermögenshaushalt</i>				
<i>Einnahmen</i>	1.298.500	559.650	4.315.650	5.054.500
<i>Ausgaben</i>	917.850	179.000	4.315.650	5.054.500

§ 2

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht verändert

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert.

§ 5

Die Gemeindesteuern werden nicht verändert.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung am 28. November 2002 beschlossene Stellenplan.

Gemeindevertreter Peter Cours (SPD) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Ausschüsse empfehlen der Gemeindevertretung die Zustimmung.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Dieter Richardt (SPD), Arno Meißner (CDU) und Helmut Wagner (CDU).

Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) stellt für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Der Nachtragshaushaltsplan wird im Vermögenshaushalt wie folgt geändert:

<i>Haushaltstelle</i>	<i>von Ansatz</i>	<i>auf</i>
2.6302.350100.6	140.000,-- €	120.000,-- €
2.7017.350100.0	117.000,-- €	100.000,-- €
2.8152.350100.0	24.200,-- €	21.000,-- €

Zusätzlich wird eine Ausgabenposition geschaffen „Ankauf von Grundstücken in der Goldenen Aue“ und ein Betrag von 20.000,-- € eingestellt.

**Beschluss
über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Der Nachtragshaushaltsplan wird im Vermögenshaushalt wie folgt geändert:

Haushaltsstelle	von Ansatz	auf
2.6302.350100.6	140.000,-- €	120.000,-- €
2.7017.350100.0	117.000,-- €	100.000,-- €
2.8152.350100.0	24.200,-- €	21.000,-- €

Zusätzlich wird eine Ausgabenposition geschaffen „Ankauf von Grundstücken in der Goldenen Aue“ und ein Betrag von 20.000,-- € eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 17 dagegen, 1 Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

**Beschluss
über den geänderten Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes**

1.) Abweichend von der Entwurfsfassung werden Mittel für die Wiederinbetriebsetzung der Schornquellen und der damit erforderlichen Sanierung in Höhe von 36.000,00 € zusätzlich bereitgestellt. Die Mittel sind unter Haushaltsstelle 2.8158.960100.6.001, Sanierung Schornquellen zu veranschlagen.

Die zusätzlichen Beitragseinnahmen anlässlich der Veräußerung eines Privatgrundstückes in Höhe von 41.500,00 € sind bei den Haushaltsstellen 2.6300.350000.8.004-Erschließungsbeiträge Hasenwinkel mit 21.600,00 € , 2.7009.350000.0.003-Kanalanschlussbeiträge Hasenwinkel mit 17.100,00 € und 2.8153.350000.0.008-Wasseranschlussbeiträge Hasenwinkel mit 2.800,00 € zusätzlich zu veranschlagen.

Der überschießende Betrag verringert die vorgesehene Rücklagenentnahme um 5.500,00 € auf nunmehr 154.450,00 €.

2.) Die Gemeindevertretung beschließt die von dem Entwurf abweichende nachstehende Entwurfsfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2003:

I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003

Aufgrund der §§ 98 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBl. I 1992 S. 534) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2002 (GVBl. I 2002 S. 342) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldabrück am 04.09.2003 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1				
Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich Nachtrages	
			gegenüber bisher in vollen €	nunmehr festgesetzt auf in vollen €
1. im Verwaltungshaushalt				
Einnahmen	129.700	1.100.000	15.275.450	14.305.150
Ausgaben	110.150	1.080.450	15.275.450	14.305.150
2. im Vermögenshaushalt				
Einnahmen	1.298.500	559.650	4.315.650	5.054.500
Ausgaben	917.850	179.000	4.315.650	5.054.500
§ 2				
Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht verändert				
§ 3				
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt				
§ 4				
Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert.				
§ 5				
Die Gemeindesteuern werden nicht verändert.				
§ 6				
Es gilt der von der Gemeindevertretung am 28. November 2002 beschlossene Stellenplan.				
Abstimmungsergebnis: 18 dafür, 9 dagegen, - Enthaltung				

Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU) betritt nach Abschluss der Beratungen zu TOP 3 wieder den Sitzungsraum.

Tagesordnungspunkt 4 **Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 29.07.2003** **betr. Neuer Bolzplatz in Bergshausen**

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begründet Gemeindevertreter Pedro Zächerl (Grüne) die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und bringt folgenden geänderten Antrag vom 04.09.03 ein:

1. *Nachsaat des Bolzplatzes in der Fuldaaue Bergshausen*
2. *Aufnahme des Punktes „Neuer Bolzplatz Bergshausen“ in die nächste Kinder- und Jugendversammlung, um weitere Anregungen zur Gestaltung und zur besseren Ausstattung des Platzes aus der Sicht der Kinder zu bekommen.*

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Dieter Richardt (SPD) und Heinz Broll (CDU).

Gemeindevertreter Dieter Richardt (SPD) beantragt, die Angelegenheit zur abschließenden Beratung an den Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport zu überweisen.

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 5

**Antrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2003
betr. Unterrichtung der Gemeindevertretung**

Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und stellt folgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, über den Sachstand von Handlungsaufträgen, die er von der Gemeindevertretung erhalten hat, spätestens in der auf den Ablauf von 6 Monaten folgenden Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen des Gemeindevorstandes“ zu berichten. Ist noch keine vollständige Erledigung eingetreten, ist nach jeweils weiteren 6 Monaten erneut zu berichten.

An der Aussprache sind Gemeindevertreter Dieter Richardt (SPD) und Bürgermeister Müller beteiligt.

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, über den Sachstand von Handlungsaufträgen, die er von der Gemeindevertretung erhalten hat, spätestens in der auf den Ablauf von 6 Monaten folgenden Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen des Gemeindevorstandes“ zu berichten. Ist noch keine vollständige Erledigung eingetreten, ist nach jeweils weiteren 6 Monaten erneut zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 17 dagegen, 1 Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 6

**Antrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2003
betr. Wasser aus den Schornquellen**

Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und stellt folgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass das Wasser der Schornquellen wieder zur Trinkwasserversorgung der Bürgerinnen und Bürger Dörnhagens genutzt wird.

An der Aussprache sind Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) und Bürgermeister Müller beteiligt.

Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) beantragt, den Punkt zur abschließenden Beratung an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu überweisen.

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion wird zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 7

Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.03

betr. Fertigstellung der Terrasse am Bürgerhaus Dennhausen/Dittershausen

Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU) stellt für seine Fraktion folgenden Antrag, der durch Gemeindevertreter Heinz Broll (CDU) begründet wird:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, alles in seiner Macht stehende zu tun, um zu gewährleisten, dass der vom Bürgermeister angekündigte Fertigstellungszeitpunkt 10. September für die Terrasse am Bürgerhaus Dennhausen eingehalten wird.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Müller und Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU).

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, alles in seiner Macht stehende zu tun, um zu gewährleisten, dass der vom Bürgermeister angekündigte Fertigstellungszeitpunkt 10. September für die Terrasse am Bürgerhaus Dennhausen eingehalten wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Unterschriften

Fuldabrück, _____

Dieter Lengemann
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Fuldabrück, _____

Achim Mihr
Schriftführer der Gemeindevertretung